



## **Einladung zum Vernetzungstreffen der Fairtrade-Schools in „Oberfranken-Ost“**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eine-Welt-Akteur\*innen,

mit diesem Schreiben laden wir Sie herzlich zum Vernetzungstreffen der Fairtrade-Schools ein. Gastgeber in diesem Jahr ist die Fairtrade-School „Jacob-Ellrod-Schule“ aus Gefrees. Die Kampagne „Fairtrade-Schools“ ist eine internationale Bewegung, die sich als echtes Erfolgsmodell etabliert hat. Viele Schulen sind bereits mit dem Fairtrade-Zusatz ausgezeichnet und suchen nach Ideen, wie sie sich weiter im Bereich des Fairen Handels engagieren können. Das Vernetzungstreffen bietet die Möglichkeit, anhand von Good-Practice-Beispielen neue Eindrücke zu sammeln, Erfahrungen auszutauschen und Anregungen für die eigene Arbeit vor Ort mitzunehmen. Willkommen sind alle Akteur\*innen aus dem Bereich Fairer Handel, wie Steuerungsgruppenmitglieder der Schulen, Mitarbeitende der kommunalen Verwaltungen, entwicklungspolitischen Gruppen, Weltläden und Interessent\*innen.

Die Veranstaltung findet statt

**am Montag, den 22. Februar 2021, von 14:00 bis 15:00 Uhr**

**Online**

Wir freuen uns, dass wir als Referentinnen begrüßen dürfen:

**Aileen Böckmann**

**Leitung Kampagne Fairtrade-Schools von Fairtrade Deutschland**

**Susanne Ströhl**

**Fairtrade-School Jacob-Ellrod-Schule**

Neben Beispielen für mögliche Fairtrade-Aktionen und finanziellen Fördermöglichkeiten für Fairtrade-Schools liegt der Fokus auf der Vernetzung der Akteur\*innen untereinander.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum 18. Februar 2021 per E-Mail bei [catharina.denk@sidew.de](mailto:catharina.denk@sidew.de) an.

Wir freuen uns in der aktuellen Zeit auf einen interessanten Einblick in die Arbeit der Fairtrade-Schools und einen regen Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüße



Ihre Dr. Catharina Denk

**Eine Welt-Promotorin**

c/o Solidarität in der Einen Welt e.V.

Bergstr.29, 95615 Marktredwitz

[catharina.denk@sidew.de](mailto:catharina.denk@sidew.de)

0171 76 39 081



Das "PromotorInnenprogramm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit" wird in Bayern gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).